

Stadtratssitzung vom 12. Mai 2022

## Fragestunde F 7/2022

### Fragestunde betreffend gastronomische Nutzung der Schadaugärtnerei

Fraktion glp/EVP/EDU vom 10. Mai 2022; Beantwortung

#### Wortlaut der Fragestunde

Zahlreiche Thuner und Thunerinnen wundern sich über die teils «leere» Schadaugärtnerei.

In diesem Zusammenhang stellen sich uns folgende Fragen:

1. Die Stadt wusste ja weit voraus, dass die Zwischennutzung maximal 5+2 Jahre dauert. Warum hat man im letzten Herbst, nachdem der Testbetrieb als Erfolg bewertet werden konnte, nicht sofort Massnahmen eingeleitet? Dabei denken wir beispielsweise an eine separate Zonenplanänderung mit breiter Nutzung – im Wissen, dass es bis zur Einführung der OPR noch etwas dauern könnte.
2. Wie aus den Medien zu entnehmen war, hat die Stadt unterdessen beim Regierungsstatthalteramt ein Gesuch für eine gastronomische Nutzung eingereicht. Wie kann damit eine Zonenkonformität erreicht werden? Wie beurteilt die Stadt die Chancen dafür? Was passiert, wenn keine Bewilligung ausgestellt wird?
3. In der Zeitung war ebenfalls zu lesen, dass eine gastgewerbliche Nutzung lediglich in Zusammenarbeit mit der benachbarten Hotelfachschule Thun denkbar wäre. Welche Aspekte führen zu dieser Aussage?

#### Antwort des Gemeinderates

**Zu Frage 1: Die Stadt wusste ja weit voraus, dass die Zwischennutzung maximal 5+2 Jahre dauert. Warum hat man im letzten Herbst, nachdem der Testbetrieb als Erfolg bewertet werden konnte, nicht sofort Massnahmen eingeleitet? Dabei denken wir beispielsweise an eine separate Zonenplanänderung mit breiter Nutzung – im Wissen, dass es bis zur Einführung der OPR noch etwas dauern könnte.**

Die beabsichtigte Änderung des Nutzungszwecks im Rahmen der Ortsplanungsrevision für die Zone mit Planungspflicht (ZPP) J Schadau ist im Prozess bereits weit fortgeschritten. Sie war vom 1. November 2019 bis 31. Januar 2020 in der öffentlichen Mitwirkung und vom 4. März bis 8. April 2022 in der öffentlichen Auflage. Ein separat davon geführtes neues Verfahren hätte voraussichtlich mehrere Jahre gedauert und in Bezug auf die angestrebte Zonenkonformität der Nutzungen in der Schadaugärtnerei nicht zu einer Beschleunigung, sondern zu einer deutlichen Verlangsamung geführt.

**Zu Frage 2: Wie aus den Medien zu entnehmen war, hat die Stadt unterdessen beim Regierungsstatthalteramt ein Gesuch für eine gastronomische Nutzung eingereicht. Wie kann damit eine Zonenkonformität erreicht werden? Wie beurteilt die Stadt die Chancen dafür? Was passiert, wenn keine Bewilligung ausgestellt wird?**

Im Rahmen der laufenden Ortplanungsrevision wurde der Nutzungszweck der Zone mit Planungspflicht ZPP J Schadau bereits mit der Absicht angepasst, eine vielfältige öffentliche Nutzung der Schadaugärtnerei zu ermöglichen. Die Stadt Thun ersucht die Regierungsstatthalterin, im Rahmen der erwähnten, zulässigen Nutzungsarten eine Baubewilligung bis maximal 30. November 2025 auszustellen. Aus Sicht der Stadt Thun lässt sich die ausnahmsweise Verlängerung der Übergangsnutzung damit begründen, dass sie lediglich die Übergangsphase zwischen dem bisherigem und dem revidierten Baurecht und eine Justierung für die künftige Nutzung darstellt. Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, möchte sich der Gemeinderat zu den Chancen des Gesuchs nicht äussern.

**Zu Frage 3: In der Zeitung war ebenfalls zu lesen, dass eine gastgewerbliche Nutzung lediglich in Zusammenarbeit mit der benachbarten Hotelfachschule Thun denkbar wäre. Welche Aspekte führen zu dieser Aussage?**

Diese Aussage wurde im erwähnten Medienbericht der Regierungsstatthalterin zugeordnet. Auf welcher Grundlage diese Aussage gemacht wurde, entzieht sich der Kenntnis des Gemeinderates. Die Stadt Thun hat aber im Baugesuch festgehalten, dass sie bereit ist, für die beantragte Baubewilligung erforderliche Auflagen umzusetzen. Dazu gehören auch Auflagen betreffend Betreiber-schaft.

Thun, 11. Mai 2022

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident  
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber  
Bruno Huwyler Müller